

II- 3533 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

Präs.: 26. Juni 1974 No. 1738/J

der Abgeordneten Dr.WIESINGER, Dr.SCHWIMMER
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung
betreffend Schwangerschaftsabbruch als Leistung der
Krankenversicherung

Der Bundesminister für Soziale Verwaltung hat in Beantwortung einer Anfrage des Abgeordneten Dr.Schwimmer am 21.6.1974 die Behauptung aufgestellt, daß die Fälle der medizinischen Indikation weder dem Begriff noch der Sache nach als Krankheit zu bezeichnen sind und hat sogar versucht, den anfragenden Abgeordneten zu unterschieben, daß auch sie diese Auffassung teilen.

Da diese Auffassung weder medizinisch noch juristisch vertretbar ist, richten die gefertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

Auf welche medizinische Erkenntnisse oder auf welche rechtliche Grundlage stützen Sie Ihre Behauptung, ein Fall der medizinischen Indikation sei weder dem Begriff noch der Sache nach als Krankheit zu bezeichnen ?